

Protokoll zur Sitzung des Erweiterten Landesspielleiterrausschusses

Ort: FH Bernburg, Ratssaal, Strenzfelder Straße 28, 06406 Bernburg-Strenzfeld

Datum: 17.05.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Teilnehmer: Roland Katz (Landesspielleiter)
Lars Perkampus (Bezirksspielleiter Magdeburg)
Nico Markus (Bezirksspielleiter Halle und SL Pokal)
Lutz Wiegand (Bezirksspielleiter Dessau)
Mario Uecker (Spielleiter Landesliga A) ab 17.45 Uhr
Gert Kleint (Spielleiter Landesliga B)
Prof. Dr. Jörg Schmidt (Frauenwart i.V.)
Dr. Günter Reinemann (Referent für Seniorenschach)
Andrea Brüggemann (Landesschachjugend)
Reyk Schäfer (Spielleiter Landeseinzelmeisterschaft)
Maik Schumacher (Vertreter Schachbezirk Magdeburg)
Günter Thormann (Vertreter Schachbezirk Magdeburg)
Roland Rümmler (Vertreter Schachbezirk Halle)
Bernd David (Vertreter Schachbezirk Dessau)
Jörg Fischer (Schachbezirk Dessau)

Michael Zeuner (Geschäftsstelle des LSV)
Stefan Hesse (Gast, CFC Germania Köthen)

Entschuldigt fehlen:

Otfried Zerfass (Spielleiter Verbandsliga)
Thomas Mühlen (Spielleiter LEM Blitz)
Helmar Liebscher (Spielleiter LMM Blitz)
Dr. Uwe Hentschel (Vertreter Schachbezirk Halle)

1. Begrüßung

Der Leiter der Sitzung Roland Katz begrüßt alle Anwesenden und übermittelt die Grüße des Präsidenten des LSV Andreas Domaske. Roland Katz bittet um eine Gedenkminute für den ehemaligen Schatzmeister des LSV Rainer Schätzke und für das ehemalige Mitglied des Spielleiterrausschusses Uwe Lechnauer. Beide Schachfreunde sind vor einigen Wochen verstorben.

Die Einladungen sind termingerecht zugesandt worden. Der Termin wurde gewählt, um Anträge des Oberligaausschusses vor dessen Sitzung am 20.5.18 zu beraten.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Maik Schumacher wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

Roland Katz bedankt sich bei allen Mitgliedern des Spielleiterrausschusses für deren zuverlässige Arbeit.

2. Protokollkontrolle der Sitzung des Spielleiterrausschusses vom 27.04.2016

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll. Roland Katz gibt einen Hinweis zu einer Korrektur, die die „lange“ Fischerbedenkzeit betrifft.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

3. Auswertung der Saison 2016/17

Roland Katz

Neben dem normalen Spielbetrieb im Land gab es folgende Ergebnisse unserer Landesmeister auf Bundesebene:

SG Löberitz - Frauen Platz 3 in der 2. Bundesliga

Frauen Prof. Dr. Jörg Schmidt

Im Bezugszeitraum fanden sich erfreulicherweise vier Mannschaften, nachdem im Vorjahr kein Spielbetrieb erfolgte. Als neue Mannschaft wurden die Schachzwerge Magdeburg begrüßt. Ferner wies der Staffelleiter auf die Möglichkeit von Gastspielgenehmigungen hin, um weitere Mannschaften für den Spielbetrieb zu gewinnen.

Aufsteiger in die Regionalliga: USV Halle

Prof. Dr. Jörg Schmidt machte Probleme bei den Partieansetzungen deutlich, da es immer wieder zu Überschneidungen von Frauen- und Nachwuchsterminen kam.

Landeseinzelmeisterschaft Reyk Schäfer :

Spannende Meisterschaft mit großer Dramaturgie bei qualitativ guter Besetzung in der Spitze. In der abschließenden Runde setzte sich der Erste gegen den Zweiten durch. Johannes Paul von der SG AE Magdeburg wurde Landeseinzelmeister. Reyk Schäfer merkte kritisch an, dass die LEM dieses Jahr nicht so gut besetzt ist wie im Vorjahr und hat konkret den SB Magdeburg angesprochen, mit dem Pfund "LEM immer in Magdeburg" zu wuchern, beispielsweise bei der BEM-Ausschreibung.

Für die folgenden Jahre ist weiterhin eine Live-Übertragung auf der LSV-Seite geplant.

Landesblitz Einzelmeisterschaft i.V. Roland Katz

Wurde in diesem Jahr von der TSG Calbe mit 21 Teilnehmern durchgeführt. Landesmeister wurde Johannes Paul (SG AE Magdeburg) vor Roland Katz (SK Dessau 93).

Einzelpokal: Turnierleiter offen

Titelverteidiger Gordon André setzte sich erneut durch. Vielen Dank an die SG 1871 Löberitz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Rahmen der „Schachtage“.

Mannschaftspokal: Nico Markus

Landessieger wurde AE Magdeburg nach Sieg im Finale gegen die SG Löberitz.

Mannschaftsblitzmeisterschaft Gert Kleint

Kleine Enttäuschung bei nur 7 teilnehmenden Mannschaften.

Landesmeister wurde SV Sangerhausen und vertritt das Land bei den Deutschen Meisterschaften. Der Ablauf und die Spielbedingungen vor Ort wurden als gut eingeschätzt. Roland Katz regt einen Austragungsmodus an, der die Bundesländer Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zu einer Mitteldeutschen Meisterschaft zusammenfasst. Reyk Schäfer nimmt diese Idee mit zur Sitzung des Oberligaausschusses, um die Interessenlage in den anderen Bundesländern zu sondieren.

Senioren: Günter Reinemann

Als Ausrichter der Deutschen Ländermeisterschaft stellte Sachsen-Anhalt drei Mannschaften, um das Teilnehmerfeld geradzahlig zu machen. Alle drei Mannschaften haben nicht enttäuscht und ihren Setzlistenplatz bestätigt (1. Mannschaft - 9. Platz, 2. Mannschaft - 19. Platz, 3. Mannschaft - 26. Platz).

Seniorenmannschaftsmeisterschaft: Landesmeister SK Dessau 93

25. Offene Senioreneinzelmeisterschaft in Halberstadt:

54 Teilnehmer davon 30 % aus Sachsen-Anhalt

Sieger wurde Dr. Gerhard Köhler (USV Halle)

Ausblick 30.6.-8.7.2018 Senioren-WM in Dresden

Landesschnellschachmeisterschaft Roland Katz

Die Meisterschaft fand unter sehr guten Spielbedingungen in Dessau mit 36 Spielern statt. Landesmeister wurde Felix Schulte (USV Halle) vor Michael Zeuner (AE Magdeburg). Landesmeisterin wurde Silvia Bachmann (Einheit Staßfurt). Sie nimmt an den Deutschen Meisterschaften teil.

Roland Katz bedankt sich bei allen Turnierleitern für ihre Tätigkeit in der Saison 2016/17!

Diskussion:

Bernd David (CFC Germania Köthen) regt an, dass die Staffelleiterprüfung der jeweiligen Runde und die Freigabe im CLM am gleichen Spieltag erfolgen sollte. Eine rechtzeitige DWZ-Auswertung nach Saisonende ist wünschenswert.

Michael Zeuner (AE Magdeburg) Die Berichte zum Landesspielleiterausschuss sollten schon im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden. Die Diskussion über kritische Punkte ist wichtiger als die Berichterstattung über Geschehenes.

So gab es aus Sicht der Geschäftsstelle Irritationen bei der Abrechnung der Schiedsrichterkosten zur zentralen Endrunde, da mit Rainer Pommrich ein Schiedsrichter aus Halle in Magdeburg eingesetzt wurde.

Roland Katz gab dazu zu bedenken, dass die Endrunde ursprünglich in Merseburg geplant war. Aus seiner Sicht ist ein neutraler Schiedsrichter nicht unbedingt notwendig.

Prof. Dr. Jörg Schmidt führte aus, dass der Einsatz eines Schiedsrichters gut war zum Beispiel bei den klärenden Worten zur Eröffnung.

Michael Zeuner regt eine Richtlinie zur Verfahrensweise an, die wünschenswert wäre um eine Einheitlichkeit zu gewähren.

Gert Kleint (Halle) macht deutlich, dass eine Mietänderung bezüglich des Spiellokals des USV Halle zu einer Kündigung ab September 2017 führt. Betroffen ist hier die LBMM.

Prof. Dr. Jörg Schmidt meint, dass es dazu einen Beschluss im Hauptausschuss geben sollte. Günter Reinemann möchte die Konzentration der Meisterschaften an einem Ort vermeiden.

4. Vorbereitung der Sitzung des Oberligaausschusses am 20.05.2017

Reyk Schäfer wird Sachsen-Anhalt bei der Sitzung in Erfurt vertreten.

Es gibt 5 Anträge, bei denen über das Abstimmungsverhalten Sachsen-Anhalts zu entscheiden ist. Reyk Schäfer regt an, den weitreichendsten Antrag A3 (Erhöhung der Anzahl der Doppelrunden in der OL) zuerst zu diskutieren und darüber abzustimmen.

Zu Antrag 1 (Doppelrunden) fehlt die, die wichtige Entscheidungsgrundlage für die Abstimmung des Ausschusses war.

Lars Perkampus hält den Antrag aus Sicht der untergeordneten Ligen für problematisch. Doppeleinsätze wären dann kaum noch nachvollziehbar.

Roland Katz unterstreicht die Abweichung von 3 Rundenterminen, die zwischen Oberliga und Landesliga dann bestehen.

Gert Kleint weist auf die Notwendigkeit hin, dass bei einem positiven Beschluss eine grundsätzliche Verständigung über den Spielbetrieb im Land erfolgen muss.

Michael Zeuner meint, die Regularien nicht weiter zu reglementieren, da es jetzt schon viele freie Bretter in der Verbandsliga gäbe.

Antrag 3: Spielplan in der OL mit 5 Doppelrunden und einer Einzelrunde ab der Saison 2017/2018 - hier erfolgte vorab eine Abfrage der OL-Vereine (2 für den Antrag, 3 dagegen)
Abstimmung: 1+ 4= 10-

Antrag 1: Ersatzgestellung
Abstimmung: 15+ 0= 0-

Antrag 2: Freigabe der Runde durch den Staffelleiter
Abstimmung: 15+ 0= 0-

Antrag 4: Aktualisierung des Terminplans der Oberliga Ost 2017/2018 (bei Annahme von Antrag 3 und Terminkorrektur des Rundendatums der 10./11. Runde auf 14./15.04.2018)
Abstimmung: 15+ 0= 0-

Antrag 5: Partiennotation und Turnierbulletin
Abstimmung: 15+ 0= 0-

Ferner nimmt Reyk Schäfer die Positionierung des Gremiums zur Erhöhung der Karenzzeit auf 1 Stunde mit zum Oberligaausschuss.

5. Wahl bzw. Bestätigung des Vertreters von Sachsen-Anhalt im Turniergericht der Oberliga-Ost

Vorschlag: Gert Kleint - Abstimmung 15+ 0= 0-

6. Rahmenterminplan 2017/18 und Spieltermine

Der Entwurf des Rahmenterminplanes liegt allen Beteiligten vor.

Bernd David kritisiert, dass der angestrebte 3-Wochen-Rhythmus und die Vermeidung von Spielterminen in den Ferien nicht durchgesetzt wurden.

Reyk Schäfer erwidert, dass der Spielrhythmus von oben vorgegeben wird und zudem von „größeren“ Veranstaltungen abhängig sei.

Roland Katz unterstreicht die grundsätzlich vereinbarte Prämisse, dass zuerst die Anpassung der Termine an die der OL erfolgt und erst dann der 3-Wochen-Rhythmus Beachtung findet. Ansonsten wären Terminkollisionen und Überlappungen die Folge.

Lars Perkampus stimmt den Aussagen von Roland Katz zu. Ein Ferientermin ist angemessen, da die Ferien in den einzelnen Bundesländern im Hinblick auf die OL-Termine so unterschiedlich verteilt sind.

Roland Katz bringt für den Spieltag am 4.2.2018 das Vorverlegungsrecht ein, welches im Startschreiben zur neuen Saison mit der Angabe von drei möglichen Spielterminen verankert werden soll.

Dr. Günter Reinemann und Prof. Dr. Jörg Schmidt äußern sich zur Verlegung des Termins der Senioren-LMM wegen des Termins der 2018 in Dresden stattfindenden Senioren-WM. Von beiden wird der 09./10.06.2018 für die Senioren-LMM favorisiert.

Andrea Brüggemann beantragt die Verlegung des 8. Jugendspieltages auf den 28./29.04.2018, da vom 18.-22.04.2018 die Talentsichtung der DSJ stattfindet. Gleichzeitig bittet sie um verbindliche Festschreibung eines Ausweichtermines für die Jugend für den 09./10.06.2018. Ferner wird die Jugend-BEM des Schachbezirkes Magdeburg am 03./06./07.01.2018 ausgetragen.

Michael Zeuner teilt mit, dass die Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft am 02./03.09.2017 in Magdeburg stattfinden wird.

Abstimmung zum Rahmenterminplan: 10+ 0= 0- (Vertreter der Schachbezirke nicht stimmberechtigt)

7. Staffeleinteilung/-auslosung

Staffelleiter Landesliga A

Die Auslosungen der Startnummern für die Ligen des Landes brachte folgendes Ergebnis:

Auslosungen

Verbandsliga:

1. SG Einheit Halle
2. Cöthener FC Germania 03
3. USV Volksbank Halle II
4. USC Magdeburg
5. SG 1871 Löberitz II
6. SV Rochade Magdeburg II
7. Reideburger SV 90 Halle
8. SV Merseburg
9. SG Aufbau Elbe Magdeburg II

10. SV Rochade Magdeburg I

Landesliga A

1. SV Einheit Halberstadt
2. SV Aufbau Bernburg
3. USC Magdeburg II
4. SV Eintracht Tangerhütte
5. SV Rochade Magdeburg III
6. TSG Calbe
7. SG Aufbau Elbe Magdeburg III
8. SV Lok Aschersleben
9. Burger SK Schwarz-Weiß
10. SV Gardelegen

Landesliga B

1. SV Sangerhausen II
2. SK Dessau 93 II
3. Naumburger SV 1951 II
4. SV Grün-Weiß Piesteritz
5. USV Volksbank Halle III
6. VfL Gräfenhainichen
7. Cöthener FC Germania 03 II
8. SV Motor Zeitz
9. SV Merseburg II
10. Schachfreunde Hettstedt

Auslosung Mannschaftspokal Viertelfinale

1. Löberitz - AE Magdeburg
2. SK Dessau - Sangerhausen
3. Bad Schmiedeberg - Tangerhütte
4. Calbe - Granschütz

Auslosung LEM

1. Paul, Johannes
2. Ozeran, Volodymyr
3. Mühlen, Thomas
4. Hartge, Gedeon
5. Hentzgen, Thomas
6. Heyer, Florian
7. Görgens, Michael
8. Schütze, Norman

8. Anträge zur Landesturnierordnung

Über 10 Anträge hat das Gremium abzustimmen.

Antrag 1: Gert Kleint - Handy im Turnierareal
Abstimmung: 15+ 0= 0-

Antrag 2: Roland Katz - Einführung der Fischer-Bedenkzeit in den LL ab 2017/2018
Abstimmung: 14+ 1= 0-

Antrag 3: Nico Markus - Anpassung der LTO zu Bedenkzeitregelungen bei den
Pokalwettkämpfen
Abstimmung: 12+ 1= 2-

Antrag 4: Otfried Zerfass - Änderung der Bedenkzeit in der VL

Abstimmung: 15+ 0= 0-

Antrag 5: Roland Katz - Bedenkzeitregelung zur LBlitzEM
Abstimmung: 14+ 0= 1-

Antrag 6: Roland Katz - Bedenkzeitregelung zur LBlitzMM
Abstimmung: 14+ 0= 1-

Antrag 7: Roland Katz - Anpassung der Bedenkzeiten bei Stichkämpfen (außer im Seniorenbereich)
Abstimmung: 14+ 0= 1-

Antrag 8: Dr. Günter Reinemann - Anpassung der Sen-LEM auf neue Altersgrenzen 50+ und 65+
Abstimmung: 14+ 1= 0-

Antrag 9: Dr. Günter Reinemann - Anpassung der Sen-LMM auf neuen Altersgrenzen 50+ und 65+
Abstimmung: 15+ 0= 0-

Antrag 10: Günter Thormann - Anpassung zur Spielgenehmigung und Spielberechtigung
Abstimmung: 14+ 0= 1-

9. Verschiedenes

Roland Katz ruft zur Mitarbeit am Projekt „Konzept 2025“ auf, welches auf der Internetseite des Landes ausführlich vorgestellt wird.

Der Landesspielleiter bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der Sitzung: ca. 21.50 Uhr

Maik Schumacher
Protokollführer

Roland Katz
Landesspielleiter